



Wir **ew**egen Energie.

Geschäftsbericht 2025





INHALTSVERZEICHNIS

1. Vorwort	5
2. Organisation	6
2.1. Verwaltungsrat	6
2.1.1. Personelles	6
2.1.2. Schwerpunkte im Geschäftsjahr	6
2.2. Ausführende Organisation	7
2.3. Organigramm	7
3. Lagebericht	8
3.1. Unternehmensbericht	8
3.1.1. Geschäftsführung	8
3.1.2. Finanzabteilung	8
3.1.3. Netzabteilung	8
3.2. Bau und Betrieb	8
3.2.1. Transformatorenstationen	8
3.2.2. Baustellen	8
3.2.3. Messwesen	10
3.2.4. Öffentliche Beleuchtung	10
3.2.5. Verteilnetz EW Lindau AG	10
3.2.6. Energiedaten	10
3.3. Risikobeurteilung	11
3.4. Zukunftsaussichten	11
3.4.1. Innerbetriebliche Aussichten	11
3.4.2. Projekte	11
4. Finanzen	12
4.1. Bilanz	12
4.2. Erfolgsrechnung	13
4.3. Geldflussrechnung	14
4.4. Anhang zur Jahresrechnung	16
4.4.1. Grundsätze	16
4.4.2. Erläuterungen zur Bilanz	16
4.4.3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	19
4.4.4. Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz	19
4.4.5. Beteiligungen	21
4.4.6. Weitere Bemerkungen	21
4.5. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	21
4.6. Bericht der Revisionsstelle	22

Bilder: Sämtliche im Bericht publizierten Bilder sind Eigentum der EW Lindau AG.

Front: Lieferung der neuen Mittelspannungsanlage in die Trafostation Winterberg 2

Seiten 2-3: Trafostation Tagelswangen Süd: Installation der neuen Mittelspannungsanlage

Seite 8: Verbindungsrohrleitungen

Seite 10: Trafostation Tagelswangen Süd: Installation der neuen Mittelspannungsanlage

Seite 15: Trafostation Winterberg 2: Anschluss der Mittelspannungskabel

Seite 21: E-Mobilität

1. VORWORT

Im Jahr 2025 standen der Ausbau des Stromnetzes und die Umsetzung der Anpassung des Energiegesetzes (Mantelerlass) im Fokus. Wir befinden uns momentan in einer anspruchsvollen Periode mit hohem Investitionsbedarf und einem sich stark verändernden Umfeld.

Um die Versorgungssicherheit in Lindau weiterhin zu gewährleisten, wird die Netzverstärkung massiv vorangetrieben. Der Umbau des Stromnetzes wird vorwiegend durch den enormen Photovoltaik-Zubau in der Gemeinde verursacht. Die Herausforderung für das Stromnetz besteht darin, dass die Anlagen hauptsächlich dann Energie produzieren, wenn der Energiebedarf gering ist. Bei Sonnenschein produzieren alle Anlagen gleichzeitig Energie, die dann grösstenteils in das Stromnetz der EW Lindau AG eingespeist wird. Ohne Netzausbau könnte die bestehende Netzinfrastruktur diese Leistung nicht aufnehmen und würde zu Abschaltungen infolge Überlastung des Stromnetzes führen.

Die Regulierungsfreudigkeit auf Bundesebene stellt uns vor grosse Herausforderungen. Gemäss Recherche der EKZ sind die Regulierungsbestimmungen von 198 Bestimmungen im Jahr 2004 auf 2'217 Bestimmungen im Jahr 2025 explodiert. Das ist eine Steigerung um das Elffache in 21 Jahren. Alle diese Bestimmungen müssen natürlich auch von uns umgesetzt werden, was einen grossen personellen Aufwand zur Folge hat. Ein Ende der Regulierungsflut ist leider noch nicht in Sicht.

Für das Jahr 2025 konnte der Verwaltungsrat die Stromtarife – nach dem Höchststand 2024 – wieder senken, um gut 12 Prozent. Für das Jahr 2026 hat der Verwaltungsrat im Sommer weitere Senkungen um rund 9 Prozent angekündigt. Damit konnten wir uns glücklicherweise von den hohen Stromtarifen entfernen. Allerdings gehe ich davon

aus, dass die Stromtarife nicht wieder auf den tiefen Stand von vor 2022 sinken. Die Energiepreise werden das damalige tiefe Niveau voraussichtlich nicht mehr so schnell erreichen, die Netzkosten sind infolge der nötigen Netzausbauten gestiegen und die neuen Abgaben werden uns wohl auch erhalten bleiben.

Zum Schluss möchte ich hier noch dem Verwaltungsrat und allen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen der EW Lindau AG für Ihren grossen Einsatz im Jahr 2025 danken. Ihr macht einen super Job, weiter so!

Hanspeter Frey
Präsident des Verwaltungsrates

2. ORGANISATION

2.1. Verwaltungsrat

2.1.1. Personelles

Der Verwaltungsrat besteht infolge Art. 16 der Statuten aus mindestens fünf Mitgliedern. Als Rahmenbedingung wird festgehalten, dass mindestens ein Mitglied des Verwaltungsrates, nicht aber die Mehrheit der Mitglieder, dem Gemeinderat Lindau angehört. Ausserdem darf der Präsident nicht Mitglied des Gemeinderates Lindau sein.

Der Verwaltungsrat besteht seit seiner Gründung aus fünf Mitgliedern. Als Verwaltungsratspräsident der Aktiengesellschaft amtiert Hanspeter Frey.

Aus seiner Mitte hat der Gemeinderat 2019 Claudio Stutz, Werkvorstand, sowie 2022 Bernard Hosang, Gemeindepräsident und Finanzvorstand, in den Verwaltungsrat der EW Lindau AG gewählt. Die weiteren Mitglieder sind Karin Eugster und Urs Spiegel.

2.1.2. Schwerpunkte im Geschäftsjahr

Für die Netzabteilung stand im Berichtsjahr dasselbe Grossprojekt im Vordergrund als im Vorjahr, nämlich die Anpassung der Netzinfrastruktur in Winterberg. Nachdem im Vorjahr eine neue Transformatorenstation gebaut wurde, stand nun deren Integration in die bestehende Mittelspannungs- und Niederspannungsnetze an. Mit diesen Arbeiten sind die Voraussetzungen erfüllt, das neue Quartier Ölwis/Blankenwis und die bestehenden Liegenschaften in Winterberg zuverlässig mit Strom zu versorgen.

Die bestehende Trafostation Winterberg 2 musste ebenfalls grunderneuert werden, damit das neue Quartier Ölwis/Blankenwis angeschlossen werden kann. Die Station wurde auf den neuesten technischen Stand gebracht und die Leistung mit einer Verdoppelung der Trafokapazität erhöht.



Hanspeter Frey
Präsident des Verwaltungsrates
Seit 2019



Urs Spiegel
Vizepräsident des Verwaltungsrates
Seit 2019



Karin Eugster
Mitglied des Verwaltungsrates
Seit 2019



Bernard Hosang
Mitglied des Verwaltungsrates
Seit 2022



Claudio Stutz
Mitglied des Verwaltungsrates
Seit 2019

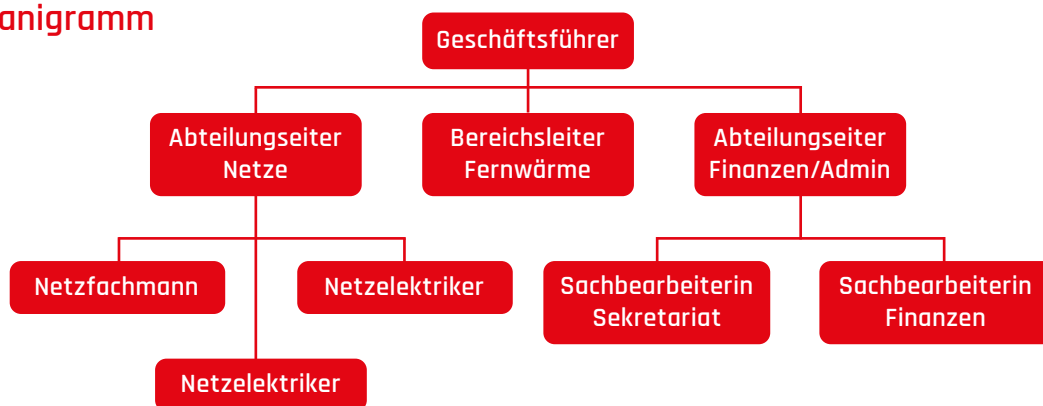
Der Mantelerlass hat uns auch auf Trab gehalten. Die verschiedenen Modelle, den Solarstrom von Photovoltaikanlagen zu verrechnen, standen im Berichtsjahr sowohl bei der Netz- als bei der Finanzabteilung im Fokus. Die 2024 von der Stimmbevölkerung angenommene Anpassung des Energiegesetzes hat zu einer Vielzahl an möglichen Verrechnungsmodellen geführt. Wir konnten viele Eigentümerinnen und Eigentümer von PV-Anlagen über die neuen Möglichkeiten informieren. Die bestehenden Eigenverbrauchsgemeinschaften wurden angepasst.

2.2. Ausführende Organisation

Der Mitarbeiterbestand beträgt im Berichtsjahr neun Personen. Diese Mitarbeitenden vereinen 790 Stellenprozente auf sich. Dabei ist anzumerken, dass der Betriebsleiter Fernwärme formell bei der EW Lindau AG angestellt ist, jedoch grösstenteils an die Tochtergesellschaft Wärme Lindau AG ausgeliehen wird.

Andi Tobler , Geschäftsführer	100 %
Daniel Wegmann , Leiter Netze	100 %
Erwin Kuilema , Leiter Finanzen und Administration, Stv. Geschäftsführer	90 %
Patric Bouffé , Netzfachmann	100 %
Florian Meier , Mitarbeiter Netze	100 %
Roman Haug , Mitarbeiter Netze	100 %
Sandra Peter , Mitarbeiterin Administration	50 %
Katja Kunz , Mitarbeiterin Finanzen	50 %
Daniel Mantegazzi , Betriebsleiter Fernwärme	100 %

2.3. Organigramm



3. LAGEBERICHT

3.1. Unternehmensbericht

3.1.1. Geschäftsführung

Für die Geschäftsleitung war 2025 wieder ein sehr spannendes Jahr. Die regulatorischen Vorgaben und der Umbau des Stromnetzes sind finanziell und personell herausfordernd. Unser Stromnetz, das in mehr als 100 Jahren historisch gewachsen ist, muss infolge des Photovoltaik-Zubaus grundlegend umgebaut werden. Die regulatorische Flut muss bewältigt werden.

Dies hat selbstverständlich Auswirkungen auf die Zusammensetzung und die Ausrichtung des Personals der EW Lindau AG. Vor 20 Jahren entfielen rund 70 Prozent des Arbeitsaufwands auf den Netzbereich und 30 Prozent auf Administration und Abrechnung. Heute verhält es sich genau umgekehrt: 70 Prozent entfallen auf Administration und Verrechnung, während lediglich 30 Prozent im Netzbau anfallen.

Ein Beispiel dafür sind die IKT-Minimalstandards. Diese Standards sind ein Leitfaden mit Basis-Sicherheitsmassnahmen für IT-Systeme. Sie helfen Unternehmen und Organisationen, sich gegen Cyberangriffe, Datenverlust und Systemausfälle zu schützen. Die IKT-Minimalstandards wurden u.a. vom Bundesamt für wirtschaftliche Landesversorgung entwickelt und sind für alle Energieversorger verbindlich umzusetzen. Die einmaligen Umsetzungskosten liegen bei ca. Fr. 50'000, die jährlichen Betriebskosten bei ca. Fr. 20'000. Das ist nur ein Beispiel von vielen, welche neuen Herausforderungen die Geschäftsleitung zu bewältigen hat.

3.1.2. Finanzabteilung

Per November 2024 wurde in der Finanzabteilung eine neue 50%-Stelle besetzt. Der beträchtlich gestiegene administrative Aufwand konnte mit dem bestehenden Personal nicht mehr bewältigt werden. Die Umsetzung des Mantelerlasses erforderte eine beträchtliche Freisetzung von personellen Ressourcen.

3.1.3. Netzabteilung

In der Netzabteilung konnte die offene Stelle eines Netzelektrikers per 1. Januar besetzt werden. Damit konnte die Unterbesetzung der Abteilung aufgehoben werden. Aufgrund des verstärkten Netzausbaus und der forcierten Auflastung des bestehenden Netzes hat die Abteilung einen enormen Leistungsdruck, den sie aber bravourös gemeistert hat.

3.2. Bau und Betrieb

3.2.1. Transformatorenstationen

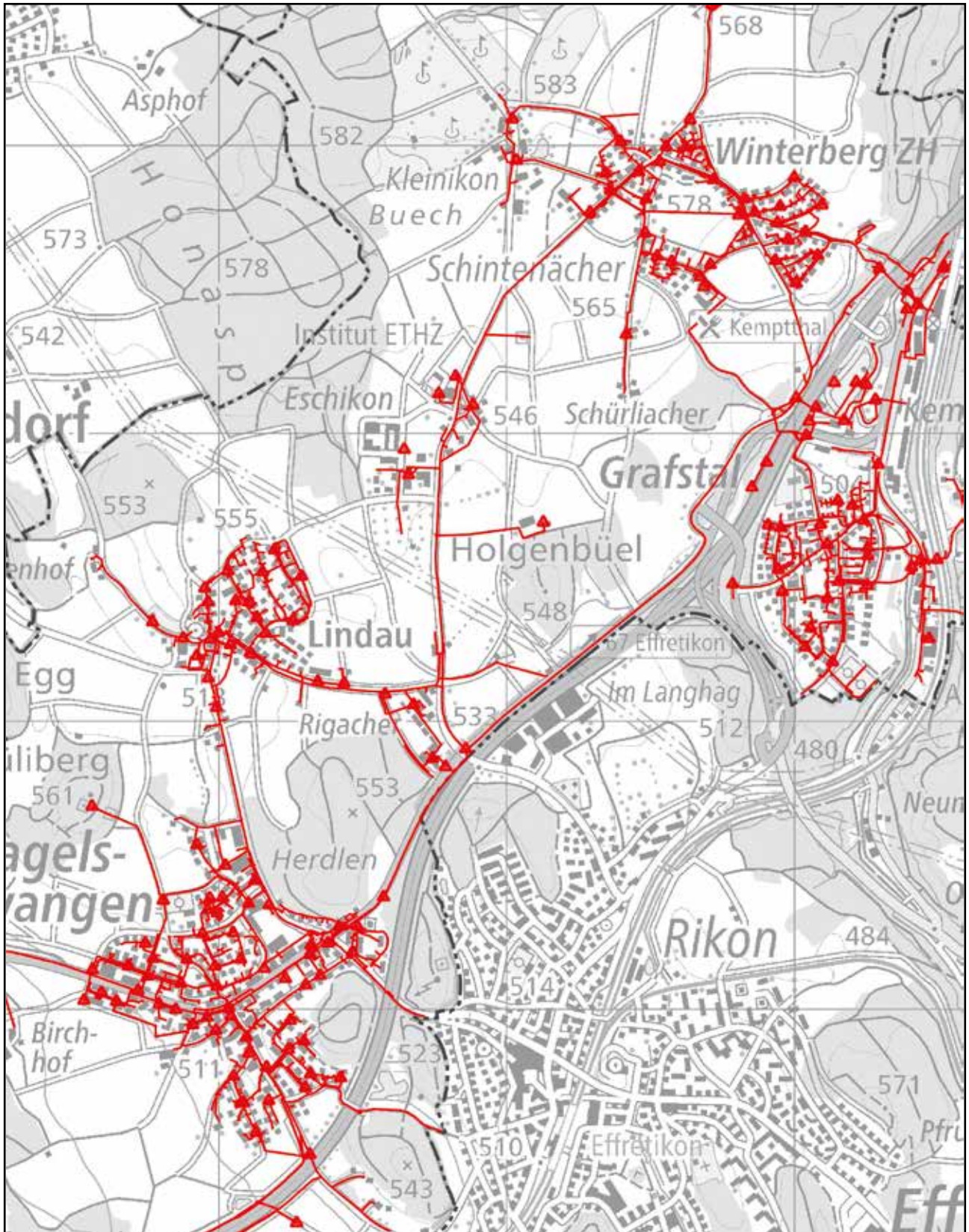
Im Ortsteil Winterberg wurde der Umbau der Trafostation Winterberg 2, der 2024 begonnen hatte, abgeschlossen. Im Industriequartier Neustadt in Tagelswangen konnte die EW Lindau AG ein Grundstück erwerben, mit dem Ziel, darauf kurz- bis mittelfristig eine neue Trafostation zu bauen. Damit soll ein Kapazitätsengpass in diesem Teil von Tagelswangen verhindert werden.

3.2.2. Baustellen

Die grösste Baustelle im Berichtsjahr stand erneut im Zeichen der Verstärkung der Netzinfrastruktur in Winterberg. Die geplante Baustelle an der Wangenerstrasse in Tagelswangen konnte nicht durchgeführt werden, weil die Gemeinde Lindau das damit verbundene Tiefbauprojekt ihrerseits zurückgestellt hat.



Leitungsnetz EW Lindau



3.2.3. Messwesen

Seit Anfang 2023 haben alle Stromanschlüsse in unserem Versorgungsgebiet einen intelligenten Stromzähler, einen Smartmeter. Die ersten Smartmeter wurden 2016 installiert und müssen nach zehn Jahren infolge des turnusgemässen Zählerwechsels schon bald wieder ersetzt werden.

3.2.4. Öffentliche Beleuchtung

Die Ausstattung aller Strassenleuchten in der Gemeinde Lindau mit LED-Leuchten ist für den Moment abgeschlossen. Abgesehen von einigen Unterhaltsmassnahmen musste die Netzabteilung für die öffentliche Beleuchtung nicht tätig werden.

3.2.5. Verteilnetz EW Lindau AG

Transformatorstationen	23 Stück
Schaltstation Mittelspannung	1 Stück
Verteilkabinen	141 Stück
Mittelspannungsleitungen	16'641 Meter
Niederspannungsleitungen	86'557 Meter inkl. Hausanschlüsse
Energiezähler	3'190 Stück

3.2.6. Energiedaten

Absatz Netz	28'083'720 kWh
Absatz Energie	19'996'433 kWh
Einkauf Energie Vorlieferant	18'219'501 kWh
Einkauf Energie Rücklieferer	3'032'768 kWh





3.3. Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat bespricht einmal jährlich die einzelnen Risiken der EW Lindau AG und nimmt jene Risiken, die in der Risikomatrix am höchsten bewertet werden, unter die Lupe. Stimmt die Risikobeurteilung noch? Reichen die bestehenden Massnahmen zur Risikominimierung aus? Der Verwaltungsrat hat dem Risikoprofil zwei neue Risiken hinzugefügt: Netzkapazität Rückspeisung und Investitionsvolumen. Die bestehenden Risiken hat der Verwaltungsrat wie jedes Jahr auf ihre Aktualität geprüft. In einigen Fällen konnte die Bewertung um jeweils einen Punkt (Bewertungsskala von 1 bis 10) gesenkt werden, weil diese Risiken nach der Einschätzung des Verwaltungsrates weniger schwerwiegender geworden sind.

3.4. Zukunftsaussichten

3.4.1. Innerbetriebliche Aussichten

Nach längerer Zeit war im Jahr 2025 wieder eine Arbeit mit personellem Vollbestand möglich; dies führte zu einer spürbaren Reduktion des Pendenzenbergs. Mit gezielten internen und externen Schulungen machen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereit für die Herausforderungen von morgen. Mehrere Teammitglieder absolvieren in naher Zukunft Weiterbildungen, um die Fachkompetenz der EW Lindau AG nachhaltig zu stärken und zukünftig neue Aufgaben zu übernehmen.

3.4.2. Projekte

Für die nächsten Jahre sind diverse Projekte in der Pipeline:

Die neue Mittelspannungsverbindung zwischen den Trafostationen Oberwis und Tagelswangen Süd sollte bis 2025 fertiggestellt worden sein. Mit dieser Leitung soll die Versorgungssicherheit in Tagelswangen erheblich verbessert werden. Weil die Gemeinde Lindau das entsprechende Tiefbauprojekt jedoch verschoben hat, musste auch der Teil, der die EW Lindau AG betrifft, verschoben werden.

Mittelfristig braucht Tagelswangen eine neue Trafostation. Für diese wurde ein Standort im Bereich Neustadt gefunden. Im Berichtsjahr konnten das Grundstück für den gewünschten Standort angeschafft und die Vorbereitungen für eine Verbindung der neuen Trafostation ab der Trafostation an der Grundacherstrasse in Tagelswangen begonnen werden.

Grössere Anpassungen vom Stromnetz werden nötig werden infolge Bauprojekten in Kemptthal und in Winterberg.

4. FINANZEN

4.1. Bilanz

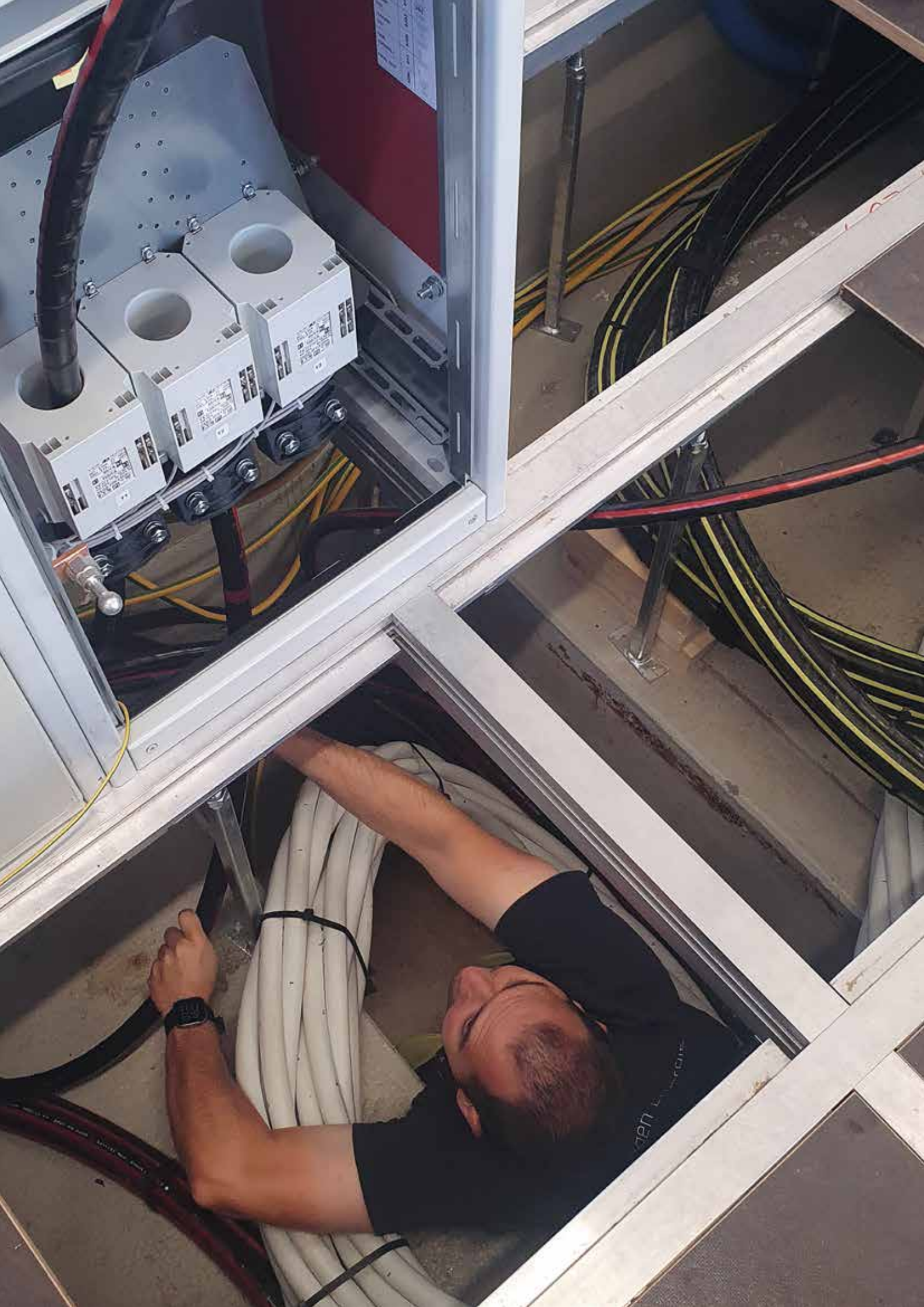
	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.	Anhang (Kap. 4.4.2.)
Aktiven	16'148'776	16'926'112	
Umlaufvermögen	4'994'380	5'839'860	
Flüssige Mittel	2'272'776	3'391'888	(1)
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'329'430	2'156'154	(2)
Übrige kurzfristige Forderungen	26'608	104'588	(2a)
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	0	0	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	365'566	187'230	(3)
Anlagevermögen	11'154'397	11'086'262	
Finanzanlagen	2'600'000	2'350'000	(4)
Mobile Sachanlagen	202'405	148'957	(4)
Immobilien Sachanlagen	8'001'690	8'253'619	(4)
Immaterielle Werte	350'301	333'686	
Passiven	16'148'776	16'926'112	
Fremdkapital kurzfristig	3'824'887	3'808'867	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	980'806	786'264	
Finanzverbindlichkeiten kurzfristig	40'000	40'000	
Verbindlichkeiten Lohn / Sozialleistungen	4'232	63'041	
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	50'970	73'483	(5)
Verbindlichkeiten Gemeinde	2'524'017	2'782'620	(6)
Passive Rechnungsabgrenzungen	121'527	5'030	(7)
Rückstellungen kurzfristig	103'336	58'430	(8)
Fremdkapital langfristig	6'692'201	7'150'858	
Fremdkapital langfristig	6'692'201	7'150'858	(9)
Rückstellungen langfristig	47'227	45'081	
Rückstellungen langfristig	47'227	45'081	(10)
Eigenkapital	5'584'460	5'921'316	
Aktienkapital	1'000'000	1'000'000	(11)
Gesetzliche Kapitalreserve	2'836'482	2'836'482	(11)
Gesetzliche Gewinnreserve	0	0	
Freiwillige Gewinnreserven	1'315'000	1'687'000	
Gewinnvortrag aus Vorjahr	181	978	(11)
Jahresgewinn	432'797	396'856	

4.2. Erfolgsrechnung

	2024 Fr.	2025 Fr.	Anhang (Kap. 4.4.3.)
Ertrag	8'728'083	7'610'324	
Ertrag Energie	4'263'582	3'202'928	(12)
Ertrag Netznutzung	3'920'265	3'786'469	
Ertrag aus Dienstleistungen	364'922	468'741	(13)
Übriger Ertrag	65'719	57'059	
Aktiviertete Eigenleistungen	108'033	93'075	
Ertragsminderungen	5'562	2'053	(14)
Aufwand	8'227'879	7'123'153	
Direkter Betriebsaufwand	6'419'713	5'109'670	(12)
Personalaufwand	1'004'621	1'235'278	(15)
Übriger Betriebsaufwand	363'648	381'247	
Abschreibungen	439'897	396'958	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern	500'204	487'171	
Finanzaufwand	-134'112	-118'146	
Finanzertrag	34'982	35'440	
Betrieblicher Nebenaufwand	-7'131	-20'035	(16)
Betrieblicher Nebenertrag	98'473	94'587	(16)
Ausserordentlicher Ertrag	48'232	8'700	(17)
Ausserordentlicher Aufwand	0	0	
Betriebsfremder Ertrag	132'178	28'099	
Betriebsfremder Aufwand	-132'178	-28'099	
Steuern	-107'850	-90'861	
Jahresgewinn	432'797	396'856	

4.3. Geldflussrechnung

	2024 Fr.	2025 Fr.
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	649'464	1'049'278
Jahresgewinn	432'797	396'856
Abschreibungen auf Sachanlagen	439'897	396'958
Veränderung Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	97'030	173'275
Veränderung übrige kurzfristige Forderungen	-26'608	-77'980
Veränderung Vorräte und nicht fakturierte D'leistungen	0	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-232'082	178'336
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	-66'036	-194'542
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	41'785	339'925
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	-123'945	-116'497
Veränderung kurz-/langfristige Rückstellungen	86'625	-47'053
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'104'669	-578'823
Investitionen in mobile Sachanlagen Strom	-142'201	-8'630
Investitionen in immobile Sachanlagen Strom	-998'318	-763'968
Investitionen in immobile Sachanlagen Fernwärme	0	
Kundenanschlüsse	35'851	193'774
Investitionen in Beteiligungen	0	0
Investitionen in immaterielle Werte	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'518	648'657
Veränderung Finanzanlagen	0	250'000
Veränderung Finanzverbindlichkeiten kurzfristig	10'000	0
Veränderung langfristiges Fremdkapital	56'518	458'657
Ausschüttung Dividende	-60'000	-60'000
Geldfluss total	-448'687	1'119'112
Veränderung flüssige Mittel	-448'687	1'119'112
Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	2'721'462	2'272'776
Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	2'272'776	3'391'888



4.4. Anhang zur Jahresrechnung

4.4.1. Grundsätze

Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, die nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Debitorenbestand per Ende Berichtsjahr wird pauschal um 5% wertberichtigt.

Vorräte

Die Vorräte werden nicht bilanziert, sondern im Jahr der Anschaffung in der Erfolgsrechnung verbucht.

Rechnungsabgrenzungen

Die Rechnungsabgrenzungen umfassen auch die Deckungsdifferenzen aus den Bereichen Energie und Netzkosten, bei einer Unterdeckung als aktive, bei einer Überdeckung als passive Rechnungsabgrenzung.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Anlagen mit einem Anschaffungs- oder Herstellungswert bis Fr. 10'000 werden nicht aktiviert. Die Anlagen werden linear über die Nutzungsdauer abgeschrieben.

4.4.2. Erläuterungen zur Bilanz

(1) Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel im Umfang von Fr. 3'391'888 setzen sich per Ende Berichtsjahr zusammen aus Fr. 2'589'386 für den Betrieb des Elektrizitätswerks, aus Fr. 782'421 für den Fonds für erneuerbare Energien sowie aus Fr. 20'081 für die Liegenschaften der EW Lindau AG.

(2) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen lassen sich wie folgt auf Nahestehende (Gemeinde Lindau) und Dritte aufteilen:

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2'329'430	2'156'154
Forderungen an Nahestehende	137'993	122'960
Forderungen ggü. Beteiligungen	179'091	7'801
Forderungen an Dritte	2'012'346	2'025'394

(2a) Übrige kurzfristige Forderungen

Die übrigen kurzfristigen Forderungen setzen sich wie folgt zusammen:

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Übrige kurzfristige Forderungen	26'608	104'588
Kurzfristige Forderungen an Nahestehende	0	34'867
Übrige kurzfristige Forderungen	26'608	69'721

Die einzige Forderung an Nahestehende betrifft die Abrechnung der Gebührenverrechnung Glasfaser mit der Gemeinde Lindau.

(3) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Im Bereich Energie hat sich im Berichtsjahr eine Unterdeckung, im Bereich Netz dagegen bei beiden Netzebenen 5 (Mittelspannung) und 7 (Niederspannung) eine Überdeckung ergeben. Zusammen mit den Deckungsdifferenzen der Vorjahre ergibt sich bei beiden Bereichen Energie und Netz eine aktive Rechnungsabgrenzung. Die folgende Tabelle dient der Übersicht über die Deckungsdifferenzen (DD) sowie über die bereits erfolgte Auflösung. Dabei wird zwischen den Deckungsdifferenzen der einzelnen Rechnungsjahre unterschieden.

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Aktive Rechnungsabgrenzungen	365'566	630'535
Transitorische Aktiven	73'478	6'600
Deckungsdifferenzen Energie	0	206'276
Deckungsdifferenzen Netz	292'089	417'358

Die folgende Tabelle dient der Übersicht über die Deckungsdifferenzen (DD):

31.12.2025					
RJ	Bildung DD	Auflösung DD			Total
		RJ+2	RJ+3	RJ+4	
Energie					
2023	255'976	-83'000	0	0	172'976
2024	-151'955	0	0	0	-151'955
2025	-54'621	0	0	0	-54'621
Total					-33'600
Netz					
Netzebene 5					
2023	110'067	-36'000	0	0	74'067
2024	84'748	0	0	0	84'748
2025	101'692	0	0	0	101'692
Total					260'507
Netz					
Netzebene 7					
2023	-224'284	73'000	0	0	-151'284
2024	-266'075	0	0	0	-266'075
2025	9'822	0	0	0	9'822
Total		9'822			-407'537
Total Nettodarstellung					
Energie	Aktive Rechnungsabgrenzung				-33'600
Netz (NE 5 +7)	Aktive Rechnungsabgrenzung				-147'030
Total					-180'630

(4) Anlagevermögen

Im Berichtsjahr konnte nicht so viel investiert werden als budgetiert. Per Ende Berichtsjahr setzt sich das Anlagevermögen wie folgt zusammen:

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Anlagevermögen	11'154'397	11'086'261
Finanzanlagen	2'600'000	2'350'000
Darlehen an Wärme Lindau AG	1'500'000	1'250'000
Beteiligung an Wärme Lindau AG	1'100'000	1'100'000
Mobile Sachanlagen	202'405	148'957
Immobilien Sachanlagen	8'001'690	8'253'619
Anlagen in Bau	491'884	297'951
Trafostationen	1'641'126	1'700'251
Leitungen Mittel- und Niederspannung	4'064'198	4'396'030
Kundenanschlüsse	-1'793'295	-1'864'853
Stromzähler	710'613	766'149
Übrige Anlagen Strom	70'591	62'997
Betriebsgebäude (Trafostationen)	613'367	694'142
Liegenschaften Fernwärme	1'222'589	1'198'137
Bebaute Grundstücke	882'737	910'489
Übrige Anlagen	97'879	92'325
Immaterielle Anlagen	350'301	333'686

(5) Andere kurzfristige Verbindlichkeiten

Die anderen kurzfristigen Verbindlichkeiten setzen sich aus folgenden Positionen zusammen.

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	50'970	73'483
Mehrwertsteuer	0	0
Ausgleichskonto Abgaben	2'068	6'555
Eigenstrommodell	50	-97
Debitoren mit Habensaldo	29'627	18'981
Verbindlichkeiten Steuern	19'224	48'044
Forderungen gegenüber Beteiligungen	0	0

(6) Verbindlichkeiten Gemeinde

Die Verbindlichkeiten für die Gemeinde setzen sich insbesondere zusammen aus den Wasser-, Abwasser- und Abfallgebühren, welche die EW Lindau AG im Auftrag der Gemeinde Lindau mit den Kunden abrechnet und der Gemeinde abliefert.

(7) Passive Rechnungsabgrenzungen

Für eine Erläuterung zu den Deckungsdifferenzen wird auf Ziffer 3 verwiesen.

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Passive Rechnungsabgrenzungen	121'527	5'030
Transitorische Passiven	14'182	5'030
Deckungsdifferenzen Netz	0	0
Deckungsdifferenzen Energie	107'345	0

(8) Rückstellungen kurzfristig

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Rückstellungen kurzfristig	103'336	58'430
Überzeit / Ferienguthaben Personal	22'136	28'830
Steuerrückstellung	81'200	29'600

(9) Langfristiges Fremdkapital

Das langfristige Fremdkapital besteht per Ende Berichtsjahr aus den folgenden Positionen:

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Langfristiges Fremdkapital	6'692'201	7'150'858
Aktionärsdarlehen Gemeinde Lindau	1'000'000	1'000'000
Schuldscheine PostFinance	3'500'000	4'000'000
Darlehen Thurgauer Kantonalbank	1'225'000	1'185'000
Guthaben Fonds für erneuerbare Energien	790'372	808'943
SolarLindau (Beteiligungsmodell PV-Anlage)	176'829	156'915

(10) Langfristige Rückstellungen

In den langfristigen Rückstellungen ist derzeit eine Position ausgewiesen.

	31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
Rückstellungen langfristig	47'227	45'081
Swisscom: Mitbenutzungsrecht Rohrleitungen für Glasfaserkabel	47'227	45'081

(11) Eigenkapital

Das Aktienkapital der EW Lindau AG beträgt Fr. 1'000'000, eingeteilt in 1'000 Namenaktien zu je Fr. 1'000. Die Gemeinde Lindau besitzt 100% der Aktien. Infolge der Gemeindeordnung der Gemeinde Lindau müssen die Aktien vollständig im Eigentum der Gemeinde Lindau sein. Eine Änderung dieser Bestimmung bedingt eine Urnenabstimmung (Änderung der Gemeindeordnung).

Des Weiteren besteht das Eigenkapital aus einer gesetzlichen Kapitalreserve, entstanden durch ein Aufgeld von Fr. 2'836'482 aus der Gründung der Aktiengesellschaft. Der Jahresgewinn von Fr. 396'856 erhöht das Eigenkapital auf Fr. 5'921'316.

4.4.3. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

(12) Ertrag Energie, direkter Betriebsaufwand

Im Jahre 2024 verzeichneten die Einkaufspreise für Energie den Höchststand der letzten Jahre; entsprechend hoch waren der direkte Betriebsaufwand (Einkauf Energie) und der Ertrag Energie (hohe Energietarife). Im Jahr 2025 lagen die Einkaufspreise für Energie tiefer, mit entsprechenden Auswirkungen auf den direkten Betriebsaufwand und den Ertrag Energie.

(13) Ertrag aus Dienstleistungen

Der Ertrag aus Dienstleistungen konnte gegenüber dem Vorjahr erheblich gesteigert werden. Hauptursache ist die Verrechnung diverser Hausanschlüsse von grossen Bauprojekten.

(14) Ertragsminderungen

Der etwas tiefere Bestand an Forderungen aus Lieferungen und Dienstleistungen führt zu einer kleinen Anpassung des Delkredere um Fr. 3'000. Debitorenverluste gab es im Berichtsjahr – wie im Vorjahr – nur sehr wenige zu verzeichnen.

	2024 Fr.	2025 Fr.
Ertragsminderungen	5'562	2'053
Debitorenverluste	-438	-947
Delkredere	6'000	3'000

(15) Personalaufwand

Beim Personalaufwand macht sich der höhere Personalbestand im Berichtsjahr bemerkbar. Die Stelle eines Netzelektrikers wurde per 1. Januar besetzt, nachdem sie das ganze Vorjahr infolge Stellensuche unbesetzt war. Die neue 50 %-Stelle Sachbearbeiterin Finanzen belastete das ganze Jahr 2025 (2024 nur 1.5 Monate). Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

(16) Betrieblicher Nebenerfolg

Der betriebliche Nebenerfolg betrifft Aufwand und Ertrag der 2023 erworbenen Liegenschaft an der Grundacherstrasse 15 in Tagelswangen. In die Jahresrechnung eingegangen sind die Mieterträge sowie einige Aufwendungen, insbesondere für das Entfernen eines grossen Baucontainers auf dem Grundstück der Liegenschaft.

(17) Ausserordentlicher Ertrag

Bei dieser Position handelt es sich um den Ertrag aus einer kleinen Landabtretung infolge Strassensanierung.

4.4.4. Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz

Einleitung

Der Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz wurde mit dem Reglement betreffend den Fonds für erneuerbare Energien und Energieeffizienz ins Leben gerufen, dem die Stimmberechtigten der Gemeinde Lindau am 19. Mai 2019 zugestimmt haben. Der Fonds ist in der Jahresrechnung der EW Lindau AG integriert. In der Erfolgsrechnung werden Aufwand und Ertrag als ausserordentliche Positionen ausgewiesen.

Erfolgsrechnung

Der Fonds ist in der Erfolgsrechnung der EW Lindau AG als eigene Kostenstelle 1103 definiert. Auf der Ertragsseite werden die Erträge aus Förderabgaben verbucht, die gemäss Reglement zwischen 0.1 und 0.6 Rp./kWh betragen soll. Für das Jahr 2025 wurde die Förderabgabe von 0.5 auf 0.1 Rp./kWh gesenkt. Auf der Aufwandseite werden die Förderbeiträge an Dritte verbucht. Ebenfalls werden hier die Aufwände für die Fondskommission sowie für das Sekretariat verbucht. Ende Jahr wird die Kostenstelle 1103 jeweils ausgeglichen. Ein Ertragsüberschuss wird in den Fonds eingelegt, ein Aufwandüberschuss wird dem Fonds entnommen.

Im Jahr 2025 wurde ein kleiner Förderbeitrag gesprochen und ausbezahlt.

		2024 Fr.	2025 Fr.
	Ertrag	132'178.15	28'098.50
82010	Abgabe für Fonds erneuerbare Energien	132'178.15	28'098.50
	Aufwand	65'674.00	9'528.00
83010	Entschädigung Vorsitz	1'500.00	1'500.00
83011	Sitzungsgelder	900.00	450.00
83012	Entschädigung Geschäftsführung	3'000.00	3'000.00
83020	Bezahlte Förderbeiträge an Dritte	60'000.00	4'334.00
83025	Beschlossene Förderbeiträge an Dritte	0.00	0.00
83030	Bankspesen	274.00	244.00
	Zwischenergebnis	66'504.15	18'570.50
82090	Entnahme aus dem Fonds	0.00	0.00
83090	Einlage in den Fonds	66'504.15	18'570.50
	Saldo	0.00	0.00

Bilanz

In der Bilanz der EW Lindau AG wird der Fonds als langfristiges Fremdkapital angezeigt. Seit 2021 wird unterschieden zwischen dem frei verfügbaren Fondsbestand (Konto 24100) und dem Fondsbestand für beschlossene Förderbeiträge (Konto 24150). Für den Fonds wurde unter den Flüssigen Mitteln ein eigenes Konto der Zürcher Kantonalbank eingerichtet.

		31.12.2024 Fr.	31.12.2025 Fr.
	Aktiven	790'372.15	808'942.65
10900	PostFinance (EW Lindau AG)	132'193.54	26'521.46
10905	ZKB-Konto (Fonds erneuerbare Energien)	658'178.61	782'421.19
	Passiven	790'372.15	808'942.65
24100	Fonds erneuerbare Energien (frei verfügbar)	790'372.15	808'942.65
24150	Fonds erneuerbare Energien (beschlossen)	0.00	0.00
	Saldo	0.00	0.00

Durch die Fondseinlage von Fr. 18'570.50 beträgt der frei verfügbare Fondsbestand neu Fr. 808'942.65.

Der Gesamtertrag aus Förderabgaben konnte erst Beginn 2026 mit dem Rechnungslauf für das 4. Quartal 2025 definitiv festgelegt werden. Deshalb entspricht der Kontostand des fondseigenen ZKB-Kontos nicht dem Fondsbestand. Vom PostFinance-Konto der EW Lindau AG ist ein Betrag von Fr. 26'521.46 für den Fonds bestimmt. Die Überweisung ist Anfang 2026 erfolgt.

4.4.5. Beteiligungen

	31.12.2024	31.12.2025
Beteiligungen		
Wärme Lindau AG mit Sitz in Lindau (eh. Heider Holzenergie AG)		
Kapitalanteil	100 %	100 %
Stimmenanteil	100 %	100 %

4.4.6. Weitere Bemerkungen

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine erwähnenswerten Ereignisse eingetreten.

Für Verbindlichkeiten Dritter bestellte Sicherheiten

Zur Sicherstellung von Forderungen hat die EW Lindau AG der Gläubigerin Thurgauer Kantonalbank Schuldbriefe in Umfang von Fr. 2'250'000 als Sicherheit hinterlegt.

Mietvertrag

Der Mietvertrag für Teilflächen des Werkhofs Berghof am Kempttalerweg 21 in 8312 Winterberg ist für eine feste Dauer bis 31. Januar 2030 abgeschlossen. Daraus ergibt sich eine Restverbindlichkeit von Fr. 132'863.50 (jährlicher Mietzins inkl. Nebenkosten Fr. 32'538).

Gewinnverwendung

Eine teilweise Zuweisung des Gewinns an die gesetzlichen Reserven ist nicht notwendig, da die allgemeine Reserve die Hälfte des Aktienkapitals übersteigt (Art. 671 Abs. 3 OR).

Auflösung stille Reserven

Im Berichtsjahr 2025 wurden stille Reserven in Höhe von Fr. 3'000 aufgelöst.

4.5. Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes 2025

	2024 Fr.	2025 Fr.
Antrag Verwendung Bilanzgewinn		
Bilanzgewinn zur Verfügung der GV	432'978	397'834
- Gewinnausschüttung an Aktionäre	60'000	60'000
- Zuweisung an freiwillige Gewinnreserven	372'000	337'000
= Gewinnvortrag auf neue Rechnung	978	834



4.6. Bericht der Revisionsstelle

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

An die Generalversammlung der EW Lindau AG, Lindau

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der EW Lindau AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 9 bis 19) dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://expertsuisse.ch/revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 24. April 2026

BDO AG



Oliver Häfeli
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte



Daniel Frei
Zugelassener Revisionsexperte

Anmerkung

Die Seitenzahlen im Bericht der Revisionsstelle verweisen auf das offizielle Prüfexemplar, nicht auf das vorliegende Druckexemplar.

ew

EW Lindau AG

Kempttalerweg 21 • 8312 Winterberg
+41 (0)52 511 12 13 • info@ewlindau.ch
www.ewlindau.ch